

Was mir wichtig ist

Eine ganze Wahlperiode, vier Jahre, liegen hinter den Abgeordneten des Deutschen Bundestages. Zeit, Bilanz zu ziehen über die eigene Arbeit und Rechenschaft abzulegen gegenüber den Wählerinnen und Wählern.



Ich bin als Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Unna I mit dem Anspruch angetreten, Politik mit den Menschen in meinem Wahlkreis gemeinsam zu gestalten – nicht nur am Wahltag, sondern über die gesamten vier Jahre. Ich habe sie eingeladen, meinen Roten Rucksack für die Arbeit im Bundestag mit den Themen, Problemen und Ideen aus der Region zu füllen. Sehr viele Menschen und Organisationen im Kreis haben davon Gebrauch gemacht und mir mitgeteilt, wie sie über die Themen denken, die wir in Berlin bewegen und wie sich Gesetze und Politik im Alltag auswirken.

Es geht darum zu wissen, für wen man Politik macht: für die Menschen! Mit diesem Verständnis vertrete ich seit nunmehr vier Jahren als direkt gewählter Bundestagsabgeordneter gerne den Wahlkreis Unna I in Berlin und möchte das mit Ihrer Stimme auch weiterhin tun.

Oliver Kaczmarek

SPD

Der Infodienst *für Sie!*

Am Ende jeder Sitzungswoche erhalten Sie alle Ergebnisse aus Berlin, weitere Informationen und Terminhinweise.

Den Infodienst können Sie über meine Homepage www.oliver-kaczmarek.de oder per E-Mail an oliver.kaczmarek@bundestag.de abonnieren.

Ihr Kontakt *in Berlin*

Platz der Republik 1 | 11011 Berlin
Tel.: 030-227 715 54
Fax: 030-227 765 22
oliver.kaczmarek@bundestag.de

Ihr Kontakt *im Bürgerbüro*

Untere Husemannstr. 38 | 59425 Unna
Tel.: 02303-253 14 30
Fax: 02303-237 218
oliver.kaczmarek@wk.bundestag.de

OLIVER KACZMAREK, MdB: *VIER JAHRE FÜR DEN KREIS UNNA IN BERLIN – EINE BILANZ*

www.oliver-kaczmarek.de

SPD

DAS WIR ENTSCHIEDET



Politische Arbeit in Zahlen:

44 parlamentarische Initiativen in den Bundestag eingebracht.

Wer schreibt, der bleibt. 44 Mal habe ich im Bundestag schriftliche Initiativen ergriffen, von der Kleinen Anfrage bis hin zu 8 größeren Anträgen, die ich immer im Dialog mit Experten, oft auch aus dem Kreis Unna, erstellt habe.

25 Reden vor dem Deutschen Bundestag gehalten und 51 Fragen gestellt.

In der Königsdisziplin im Bundestag bin ich 25 Mal an das Mikrofon getreten und habe insbesondere zu bildungs- und forschungspolitischen Fragestellungen geredet. Darüber hinaus habe ich im Plenum 51 mündliche Fragen an die Bundesregierung gerichtet.

6 Konferenzen der SPD-Bundestagsfraktion organisiert.

Politik muss immer offen sein für Ideen und Vorschläge von außen. Daher veranstaltet die SPD-Bundestagsfraktion in Berlin sehr viele Fachgespräche und Konferenzen, von denen ich 6 zu Themen wie inklusive Bildung, funktionaler Analphabetismus, 25

Jahre nach Tschernobyl oder energetische Gebäudesanierung hauptverantwortlich durchgeführt habe.



227 Petitionen bearbeitet.

Als Mitglied im Petitionsausschuss habe ich 227 Bürgeranliegen aus allen nur denkbaren Politikbereichen gewissenhaft bearbeitet. Eine wichtige Sache, denn bislang sind Petitionen das einzige Element direkter Demokratie auf Bundesebene.

81 Infodienste verschickt.

An jedem Freitag einer Sitzungswoche des Parlamentes berichte ich über die wichtigsten Themen, die im Bundestag behandelt wurden. 81 Infodienste bedeuten weit mehr als 400 Themen, die dort aufbereitet wurden und derzeit von mehr als 1.700 Abonnenten regelmäßig gelesen werden.

38 Fachgespräche, Podiumsdiskussionen und Ausstellungen im Wahlkreis veranstaltet.

Im Rahmen von Diskussionsveranstaltungen kann man am besten mit vielen Menschen über wichtige Themen im Gespräch bleiben. 38 Mal habe ich dazu selbst die Einladung ausgesprochen, um über Themen wie den Bundeswehreininsatz in Afghanistan, die Arbeit von Hebammen, Gleichstellungspolitik oder gute Arbeit zu sprechen. Den Expertenrat von zu Hause habe ich immer mit nach Berlin genommen.

82 Betriebe in 8 Praxistagen und 4 Innovationswochen hautnah erlebt.

Einen ganzen Tag lang in einer Einrichtung mitarbeiten, den Alltag erleben und mit den Mitarbeitern auf Augenhöhe sprechen – das ist das Ziel der Praxistage. Acht habe ich davon in den vergangenen vier Jahren gemacht, vom Krankenhaus über Schulen und Kindergärten bis hin zum Nachtdienst bei der Polizei. Bei den Innovationswochen, die ich jedes Jahr durchführe, widme ich mich dann eine Woche lang einem Thema (z.B. Energiewende) und besuche Unternehmen der Region. So kamen zu den insgesamt 60 regelmäßigen Betriebsbesuchen noch einmal 22 Unternehmensbesuche in der Innovationswoche dazu.



64 Schulklassen in Berlin und zu Hause getroffen.

Viele Schulen interessieren sich für die Arbeit der Bundestagsabgeordneten und wollen Politik möglichst hautnah vermitteln. Ich unterstütze dieses Anliegen und habe seit meiner Wahl in den Bundestag 64 Schulklassen im Wahlkreis besucht oder in Berlin begrüßt. Die Diskussionen sind offen und ehrlich und bieten mir die Möglichkeit, viel über den Schulalltag unserer Kinder zu erfahren.

Mehr als 4.500 Besucherinnen und Besucher in Berlin empfangen.

Berlin ist immer eine Reise wert und der Bundestag zählt zu den touristischen Magneten der Stadt. Weit mehr als 4.500 Gäste aus Schulklassen, Bildungsreisen, Vereinen und Gruppen oder Einzelpersonen aus dem Kreis Unna konnte ich in den Bundestag einladen.

65 Kilometer in rund 50 Stunden erwandert.

Bei 12 Wanderungen mit meinem Roten Rucksack habe ich seit 2009 gemeinsam mit knapp 500 Teilnehmern in über 50 Stunden auf rund 65 Kilometern 38 Orte aufgesucht, an denen Besonderes geleistet wird.



Noch mehr Informationen über meine Arbeit gibt es hier:

www.oliver-kaczmarek.de

www.roter-rucksack.de

www.facebook.com/oliver.kaczmarek

www.twitter.com/KaczmarekOliver

www.youtube.com/OliverKaczmarek